



MA 54, Maßnahmen- bekanntgabe zu

MA 01 und MA 54, Prüfung
von Datenprozessen im
Virtuellen Markt

StRH I - 15/20

Inhaltsverzeichnis

Erledigung des Prüfungsberichtes	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	6
Umsetzungsstand im Einzelnen	7
Empfehlung Nr. 1.....	7
Empfehlung Nr. 2.....	8

Abkürzungsverzeichnis

bzw.	beziehungsweise
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
StRH	Stadtrechnungshof

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog den SAP-Beschaffungsprozess des Virtuellen Marktes auf Basis der SAP-Transaktion der MA 01 - Wien Digital und der Beschaffungszuständigkeit der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik im Betrachtungszeitraum der Jahre 2017 bis 2019 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 16. März 2022 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 24. März 2022 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog den SAP-Beschaffungsprozess des Virtuellen Marktes auf Basis der SAP-Transaktion der MA 01 - Wien Digital und der Beschaffungszuständigkeit der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik im Betrachtungszeitraum der Jahre 2017 bis 2019 einer Prüfung.

Dabei wurde der SAP-Beschaffungsprozess von Büromaterial des Virtuellen Marktes in der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik und in den restlichen Dienststellen auf die organisationsspezifischen Rahmenbedingungen, die Ordnungsmäßigkeit des Prozessdurchlaufes, das Vieraugenprinzip im Rahmen des Internen Kontrollsystems und die Durchlaufzeit analysiert. Die Analyse dieses Beschaffungsprozesses erfolgte unter Anwendung der Methode des Process Mining.

Im Zuge der Prüfung zeigte sich, dass die von der MA 01 - Wien Digital erstellte SAP-Transaktion in der konkreten Verwendung an Grenzen in Bezug auf die Performance der Ausführung, die Einbindung der erforderlichen Produktivsysteme und die entsprechend zur Prüfung notwendigen Daten stieß. In diesem Zusammenhang nahm der StRH Wien auf eine bereits im Bericht „MA 01, Prüfung von SAP-Prozessen, StRH I - 16/17“ ausgesprochene Empfehlung Bezug. Da bei der gegenständlichen Prüfung erneut ein Verbesserungspotenzial bei der Umsetzung der Bereitstellung von Prozessdaten des Beschaffungsprozesses festgestellt wurde, sprach der StRH Wien eine neuerliche Empfehlung an die MA 01 - Wien Digital aus.

Im Zeitraum vom 1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2019 belief sich der Datenumfang auf 135.866 Fälle mit 507.978 Prozessschritten. Die insgesamt 135.866 Fälle betrafen neben der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik weitere 57 Dienststellen.

In der Betrachtung des Beschaffungsprozesses der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik waren im Verhältnis zum Gesamtvolumen der Bestellungen nur geringe Abweichungen erkennbar. Verbesserungspotenzial war in der Beobachtung und Verfolgung bestimmter Prozessschrittabfolgen und in der Durchlaufzeit festzustellen.

Bei den restlichen Dienststellen konnten weitere Abweichungen festgestellt werden. Diese Abweichungen lagen aufgrund der vorliegenden Rahmenbedingungen in der Verantwortung der jeweiligen Dienststelle und wurden in der vorliegenden Prüfung nicht weiterverfolgt.

Bericht der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	-	-
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	2	100,0
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Empfehlung Nr. 1

Künftig wären zumindest bei Bestellungen von Büromaterial die weiteren Prozessschritte nach dem Wareneingang genauer zu verfolgen und eine Übersicht über die Prozessdurchläufe zu haben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik beabsichtigt, den Virtuellen Markt im Jahr 2023 technisch und funktionell weiterzuentwickeln. Dazu wurde bereits gemeinsam mit der MA 01 - Wien Digital ein Lastenheft erstellt, wobei große Bedeutung der Compliance sowie den Auswertungsmöglichkeiten beigemessen wurde. Damit sollte es sowohl der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik als auch den anderen, den Virtuellen Markt nutzenden Dienststellen ermöglicht werden, Auswertungen auch im Hinblick auf die Prozessabläufe durchzuführen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant/in Bearbeitung.



Die in der Stellungnahme angeführten Auswertungsmöglichkeiten wurden in der Planung des neuen Virtuellen Marktes berücksichtigt und werden im Projekt mit hoher Priorität behandelt.

Empfehlung Nr. 2

Empfehlung Nr. 2

Insbesondere wären unter dem Aspekt der durchgeführten Ausschreibung zur Auswahl von Lieferantinnen bzw. Lieferanten sowohl die Durchlaufzeiten von Bestellungen als auch die technischen Rahmenbedingungen zu beobachten und gegebenenfalls die betroffenen Dienststellen mit Maßnahmen zu unterstützen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik beabsichtigt, den Virtuellen Markt im Jahr 2023 technisch und funktionell weiterzuentwickeln. Dazu wurde bereits gemeinsam mit der MA 01 - Wien Digital ein Lastenheft erstellt, wobei große Bedeutung der Compliance sowie den Auswertungsmöglichkeiten beigemessen wurde. Damit sollte es sowohl der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik als auch den anderen, den Virtuellen Markt nutzenden Dienststellen ermöglicht werden, Auswertungen auch im Hinblick auf die Prozessabläufe durchzuführen.

In den Richtlinien zur Nutzung des Virtuellen Marktes ist festgehalten, dass sämtliche Mängel der Lieferungen bzw. Leistungen der MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik zur Kenntnis zu bringen sind, damit gegebenenfalls weitere Schritte eingeleitet werden können. Die MA 54 - Zentraler Einkauf und Logistik wird bei Erstellung der Anleitung zur Nutzung des neuen Virtuellen Marktes darauf eingehen und die Dienststellen bei deren Auswertungen bei Bedarf unterstützen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant/in Bearbeitung.



Die in der Stellungnahme angeführten Auswertungsmöglichkeiten wurden in der Planung des neuen Virtuellen Marktes berücksichtigt und werden im Projekt mit hoher Priorität behandelt.

**Für den Stadtrechnungshofdirektor:
Mag. Wolfgang Edinger, MBA**

Wien, im November 2022